

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 66 (2024)
Heft: 1

Rubrik: Agenda

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



15. BIS 25. FEB

74. Berlinale

Ab Mitte Februar gehen die Internationalen Filmfestspiele in Berlin in die nächste Runde. Es wird die letzte Ausgabe unter der künstlerischen Leitung Carlo Chatrians sein. Die internationale Jury wird von der kenianischen Schauspielerin Lupita Nyong'o präsiert. In der Retrospektive sind in diesem Jahr unter dem Titel «Das andere Kino – Aus dem Archiv der Deutschen Kinemathek» 21 Filme zu sehen, die deutsche Filmgeschichte neu betrachten lassen: Feministisch und emanzipatorisch erzählen die Filme von Lebenssituationen, die im klassischen Kanon selten in den Fokus rücken.

DO 15.2. bis SO 25.2.
Berlin
berlinale.de

1. FEB

Wiseman im Filmpodium

In Zürich findet die Premiere von Frederic Wisemans neuem Film, Menus Plaisirs – Les Troisgros (Kritik S. 69) am 1. Februar statt. Das wird auch Anlass zur Buchpräsentation von «Frederick Wiseman – Das Schauspiel der Gesellschaft» (Hg.: Hannes Brühwiler) sein. Wie immer muss man beim Wiseman-Film etwas Geduld und Lust auf Slow Cinema mitbringen: Sein dokumentarischer Ausflug ins Sternerestaurant dauert 240 Minuten – vier Stunden, die sich für Fans von Haute-Cuisine-Kino aber lohnen.

DO 1.2.
Zürich
filmpodium.ch

15. BIS 24. MÄRZ

38. FIFF

In Fribourg findet man ab dem 15. März erneut zusammen, um «die toten Winkel» des internationalen Filmgeschehens auszuleuchten. Denn auch die 28. Ausgabe des FIFF widmet sich jungen Talenten und weniger bekannten Filmen.

FR 15.3. bis SO 24.3.
Fribourg
fiff.ch

BIS 26. JUN

Literatur & Film in Bern

Die Beziehung von Literatur und Film gestaltet sich äusserst vielfältig. Dieser Gedanke steht hinter dem laufenden Programm «Literatur & Film», das als Kooperation zwischen dem Lichtspiel, dem Kino Rex und dem Schweizerischen Literaturarchiv (SLA) noch bis Juni 2024 veranstaltet wird. Die Vorführungen verschiedenster Literaturverfilmungen (montags und mittwochs im Rex, mittwochs im Lichtspiel) werden monatlich um spannende Vorlesungen ergänzt. Am 14. Februar spricht Jasmine Hoch (ZHdK) über Romanadaptionen aus Sicht der Drehbuchautor:innen, am 13. März referiert Simon Spiegel (UZH) zur Idee des unverfilmbaren Romans, die er am Beispiel von «Dune» verfolgt.

bis MI 26.6.
Vorlesungen am 14.2.,
13.3., 10.4., 8.5. und 5.6.
Bern
lichtspiel.ch

